

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 45 (1900)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 22 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“.

Brunnen.

Hotel und Pension Rigi

Aussicht auf den See und die Gebirge. Ruhige Lage. Grosser schattiger Garten. Warme Bäder im Hause. Seebäder. Elektrisches Licht. **Pensionspreis 5 Fr.** Reelle Weine, gute Küche, **Rheinfelder Feldschlösschen-Bier.** Gesellschaften und Schulen extra billige Preise. Prospekte gratis.

(H 1932 Lz) [O V 296]

Ch. Kaiser-Kettiger.

Gasthof zum Schwanen

Stein am Rhein

empfehlte seine grossen Lokalitäten höf. den Tit. Vereinen und Schulen. Reelle Steiner- und Flaschenweine, prima Haldengutbier, feine Küche, Restauration zu jeder Tageszeit, schöne und freundliche Fremdenzimmer mit prachtvoller Aussicht über Rhein und Schloss Hohenklingen. Grosse Stallung. Piano. Billard. Telefon.

Höflichst empfiehlt sich [O V 306]

Viktor Fink-Angele, Propriétaire.

Gasthof Wilhelm Tell

Aldorf.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens

[OV 268] (H 1524 Lz) X. Meienberg-Zurfluh.

Hotel Hof Goldau

Mit dem Bahnhof Arth-Goldau durch unterirdischen Durchgang direkt verbunden. Prachtvolles Panorama auf den Bergsturz, Zugersee und Gebirge. 400 Personen fassender Saal. Für Schulen und Vereine speziell ermässigte Preise. Verproviantierung für Rigibesteiger. Café Restaurant. Telefon. Grosse schattige Terrassen.

[O V 258]

Höf. empfiehlt sich J. Weber, Eigentümer.

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Während dem Monat Juni billigste Pensionspreise.

Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Für Schulen und Vereine speziell billige Berechnung.

Höflichst empfiehlt sich der Eigentümer: [OV 259]

Zeno Schreiber.

Hotel Hirschen, Amsteg

empfehlte sich den Herren Lehrern, sowie für Schulen zu den billigsten Preisen bestens. Gedeckte Terrasse.

[OV 269] (H 1527 Lz) Z. Zurfluh, zum Hirschen.

Tiergarten Schaffhausen

Münsterplatz. [O V 234]

Grosses, neu renoviertes schönstes Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. Billige Bedienung zusichernd empfiehlt sich

— Telefon. — J. Mayer.

Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Schöner grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See u. Gebirge, gelegen an der Axenstrasse. — Eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Gute Küche und reelle Getränke. [O V 254]

David Stalder, Besitzer.

Schaffhausen. Wirtschaft z. Schützenhaus. [OV 315]

Schöner schattiger Garten für 1500 Personen. Grosse Lokalitäten. Für Vereine und Schulen sehr geeignet. Reelle Weine. Gute Küche. Prompte Bedienung. Frau Witwe Wanner.

Zürichsee Rapperswil Zürichsee

„Hotel de la Poste“ mit Bahnhofbüffet.

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. Telefon.

Höflichst empfiehlt sich [OV 285] [OV 3436]

E. Kronenberg.

Bestellungen können jeweilen schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

Restaurant Tannenhof Schaffhausen

zunächst dem Bahnhofe.

Säle für 200–500 Personen. Gartenwirtschaft. Gute Speisen, reale Weine, Bier vom Fass. Billige Preise. Vereinen, Schulen, Hochzeiten etc. bestens empfohlen. [O V 260]

A. Uhlmann-Meyer, Besitzer.

Hotel u. Pension zum weissen Rössli

Vierwaldstättersee Brunnen Vierwaldstättersee

Altbekanntes Haus, II. Ranges, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen.

Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für zirka 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen u. Schulreisen bestens empfohlen. Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvoranschläge werden gerne zur Verfügung gestellt. Der neue Besitzer [OV 202] F. Greter.

Melchthal — Obwalden. Hotel und Pension Melchthal

894 Meter über Meer,

Kurhaus und Pension Frutt

auf der Hochalp am Melchsee, 1894 Meter über Meer. Bestrenommirte Kurhäuser mit anerkannt billigsten Preisen für Pensionäre und Passanten. Grosse Gesellschaftssäle.

(O F 3717) Prospekte. — Telefon. [O V 326]

Lohnendste Touren für Schulen und Vereine.

Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Bestens empfehlen sich:

Gebrüder Egger, Besitzer.

Baden Sommer- und Winter-Kuranstalt. (Schweiz)

Bad-Hotel Sternen.

Eigene Thermalquelle 38° R. Badeeinrichtung den neuesten Anforderungen entsprechend (tägl. über 100 Bäder zur Disposition). Freundliche, renovierte Zimmer. Grosse, schattige Gartenanlagen. — Elektrische Beleuchtung. — Gute Pension von Fr. 4.50 bis 7 Fr. Eigene Weine (Diplom). Aufmerksame Bedienung. — Prospekte gratis durch den Besitzer

(O F 8683) [O V 325]

Ad. Bucher-Werder.

Telephon. — Omnibus am Bahnhof.

Kleine Mitteilungen.

— **Besoldungserhöhungen.** Freienstein, 2 Lehrern, Zulage von 200 auf 350 Fr.; Sekundarschule Nänikon, Zulage von 400 auf 500 Fr.; Obstdalen, Oberlehrer, Besoldung von 1600 auf 1800 Fr.; Frauenfeld, sämtlichen Lehrkräften an der Primarschule um je 200 Fr.; demnach beträgt die Besoldung der Lehrer 2400 Fr., diejenige der Lehrerinnen 1800 Fr.; Sevelen, 5 Lehrern Gehalt von 1300 auf 1500 Fr.; Grabs, eine Zulage von 170 Fr.

— **Vergabungen zu Bildungszwecken:** Hr. Dr. Schnyder von Wartensee, eidgen. Oberfeldarzt († in Basel) 10,000 Fr. der Anstalt Sonnenberg. Hr. Minister Dr. Roth in Berlin zum Andenken an seine verunglückte Tochter: 80,000 Fr. für ein Waisenhaus in Trogen.

— **Schulbauten.** Feuertalen, Neubau, Beschluss vom 27. Mai.

— Der st. gallische Grosse Rat hat das Gesetz über die Schulsynode in erster Lesung behandelt.

— Im Kanton Schwyz sind Stöcklins Lehrmittel neuerdings für 10 Jahre als obligatorisch erklärt worden.

— Der Deutsche Turnlehrerverein tagt in der Pfingstwoche in Magdeburg.

— Von Stöcklins *Rechenfibel*, die vor zwei Monaten in 2. Auflage erschien, ist eine 3. Auflage nötig geworden, die demnächst erscheinen wird.

— Der Bundesrat hat die HH. Direktor Guex in Lausanne und Schulsekretär Zollinger in Zürich an die verschiedenen Erziehungskongresse in Paris abgeordnet.

— Zu der nächsten Volkszählung sollen die Lehrer die obere Schulklassen zur richtigen Ausfüllung der Zählkarten anleiten.

— Der Lesezirkel Hottingen wird am 24. Juni Klopstocks Zürichseefahrt — 150 Jahre her — feiern.

— Nach einer φ -Mitteilung im Bund haben in der Stadt Bern im letzten Schuljahr eine Reihe von Schulklassen nicht das geforderte Minimum der Schulzeit erreicht. In Mittel- und Oberklassen sollen die Lehrerinnen 85–170 Stunden weniger Unterricht erteilen als den entsprechenden Parallelklassen zukommt. Was die Schuldirektion dazu sagen wird?

Putzlappen

für Wandtafeln.

Feglappen

für Böden.

Parquetaufnehmer und
Blocher

in B'wolle und Wollen

liefert billigst

Wilh. Bachmann, Fabrikant,
Wädenswil (Zürich).

Muter stehen franko zu Diensten.

(Zà 1828 g)

[O V 250]

Jucker - Wegmann,

Zürich

Schiffplände Nr. 22

Papierhandlung en gros.

Grösstes Lager

in Schreib- und Postpapieren,
Zeichenpapieren, Packpapieren,
Fabrikation von

Schul-Schreibheften; Kartons u.
Papiere für den Handfertigkeits-

Unterricht. [OV 645]

Eigene Linir- und Ausrüst-

Anstalt.

Pianofabrik

H. Suter,

Planogasse 14, Enge,

Zürich II.

Pianos sehr preiswürdig

(OF3885) mit Garantie. [OV145]

Pianos u. Harmoniums

Beste Fabrikate des In- und Aus-
landes in allen Preislagen, Auswahl
70—80 Instrum. Generalvertreter für
die ganze Schweiz der berühmten
Carpenter Harmoniums, wundervoller
Ton. Grosser Rabatt für Lehrer. Miete
— Tausch — Stimmung — Reparatur.

F. Pappé-Ennmoser,
(OH3858) Kramgasse 54, Bern. [OV108]

Italienische Literatur

besorgt prompt und billig

Buchhandlung

A. ARNOLD

Lugano. [OV 212]

Kataloge zur Verfügung.

Das [OV 504]

Birmenstorfer

ist das beste

Bitterwasser!

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur
am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli
Zürich.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

FURRERS

Münz-Zählrahmen

Patent + Nr. 7780.

Patentirt in Frankreich, England, Belgien, Deutschland,
Österreich-Ungarn und in Amerika.

Gutachten.

Lorraineschule Bern. Die Lehrerschaft der Primarschule Lorraine hat den Münz-Zählrahmen von Herrn Redaktor A. Furrer in mehreren Klassen praktisch erprobt und ist einstimmig zu dem Urteil gelangt, dass derselbe ein sehr instruktives Veranschaulichungsmittel ist, das auf allen Schulstufen mit bestem Erfolg angewendet werden kann.

Namens der Lehrerschaft Lorraine:
(sig.) Ph. Engeloeh.

Sulgenbachschule Bern. Der von Herrn Redaktor Furrer erfundene Geld-Zählrahmen ist in mehreren Klassen der Sulgenbachschule praktisch erprobt worden. Derselbe erweist sich als ein vorzügliches Veranschaulichungsmittel im mündlichen Rechnen. Er kann auf allen Stufen und bei allen Operationen der Primarschule benutzt werden. Die neue Erfindung ist um so freudiger zu begrüssen, da auf dem Gebiete des angewandten Rechnens ein zweckmässiges Veranschaulichungsmittel bisher gefehlt hat. Wir können mit voller Überzeugung die Einführung des Geld-Zählrahmens empfehlen.

(sig.) J. Graf, Oberlehrer.

Herr Seminardirektor Keller in Wettingen (Aargau). Das Bedürfnis nach einem solchen Lehrmittel lag offenbar schon seit Jahren vor, und ich zweifle nicht, dass Ihr Apparat sehr bald überall Aufnahme finden wird. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie die Lehrer bei der Besprechung des Münzen-themas insgemein an den eigenen Beutel angewiesen sind und dann an die Phantasie des Schülervolkes appellieren müssen. Ich habe an der Hand Ihrer Anleitung etwa 30 Fragen näher angesehen und nun auch bemerkt, zu was für hübschen Aufgaben der Rahmen Stoff bietet. Er befindet sich jetzt in den Händen unseres Lehrers der Seminar-Übungsschule, welcher denselben hochwillkommen hiess.

Heinrich Trachsler, namens der Lehrerschaft Unterstrass-Zürich. Furrers Münz-Zählrahmen leistet der Schule Unterstrass vorzügliche Dienste. Mit grossem Interesse und vielem Vergnügen hantieren die Kleinen an diesem Lehrmittel und erwerben sich spielend die nötige Münzkenntnis. Wir können das Veranschaulichungsmittel für den Rechnenunterricht überhaupt bestens empfehlen.

Lehrer J. Meyer, Bülach. Der Furrersche Münz-Zählrahmen wurde auch für die hiesige Primarschule angeschafft. Die mitgegebene Anleitung deutet eine gar vielfache Verwendung an, und in der Tat: Je mehr sich der Lehrer selbst damit einarbeitet, desto lieber, lehrreicher und fruchtbringender wird er im Unterricht. Er veranschaulicht und erleichtert das Rechnen in allen vier Spezies, mit Ganzen und Dezimalen, verleiht z. B. dem 0/- und 0/oo-Rechnen fast den Reiz des Spiels.

Der Rahmen ist aus Hartholz stark gearbeitet, zum schnellen Auseinandernehmen, ist zu stellen oder aufzuhängen. Es ist eines der trefflichsten, uns bekannten allgemeinen Lehrmittel für die Schule. Nur beansprucht er eine sorgfältigere Behandlung als die altgewohnten Zählrahmen.

Von Wert ist auch die Zugabe der Münzen unserer Nachbarländer, mit denen wir uns, wie im Verkehr, so auch im Unterricht zu beschäftigen haben.

Gottl. Henggi, Lehrer in Aarwangen. Seit zwei Jahren verwende ich im Rechnungsunterricht mit grosser Befriedigung Furrers Münz-Zählrahmen. Mit Hilfe desselben ist es mir gelungen, einer ziemlich grossen Zahl von schwächeren Schülern nicht nur eine klare, bestimmte Vorstellung über unsere Münzen beizubringen, sondern ihnen überhaupt das ganze Metersystem klar zu machen. Jeder Lehrer weiss, wie schwer z. B. die Begriffe: Einer, Zehner, Hunderter etc. bei schwächeren und mittelmässig begabten Schülern haften. Einigen sind sie kaum beizubringen. Nimmt aber der Lehrer den Münz-Zählrahmen zur Hand und erklärt und entwickelt an Hand desselben die aufzufassenden Begriffe aus dem Metersystem, so geht auch dem dümmsten Schüler „ein Licht auf“.

Als ich vor zwei Jahren bei der hiesigen Schulbehörde die Anschaffung des Münz-Zählrahmens befürwortete, sagte man mir freilich, es sei doch viel einfacher, wenn der Lehrer eine Sammlung von Münzen anlege und dann jeweilen die betreffenden Münzen den Schülern beim Unterrichte vorweise. Das wäre schon recht, wenn eben zwei Dinge danach wären, nämlich etwas fettere Lehrerbesoldungen und Schulen mit kleiner Kinderzahl, so dass jeder Schüler vom Platze aus das Geldstück sehen könnte. Da aber die Schülerzahl an den meisten Orten eine sehr hohe ist, so kann man unmöglich jedem Schüler einen ganz klaren Begriff von jeder Münze beibringen, weil eben der Schüler das Geldstück nur einen Augenblick vor sich hat. Steht aber in jeder Schule ein Münz-Zählrahmen, so hat jeder Schüler täglich Gelegenheit, sich die betreffenden Stücke genau anzusehen.

Für die oberen Klassen der Primarschule eignet sich Furrers Münz-Zählrahmen sehr gut zur Veranschaulichung der Brüche. Der Münz-Zählrahmen kann überhaupt bei fast allen Rechnungsarten mit Vorteil verwendet werden. Es wäre daher, meiner Ansicht nach, sehr zu wünschen, dass derselbe in recht vielen Schulen zur Verwendung käme.

Ommerborn, Rektor der katholischen Gemeindeschulen, Charlottenburg-Berlin. Furrers Apparat ist nicht nur geeignet, den Kindern einen klaren Begriff über die geltenden Münzsorten zu vermitteln, sondern vor allem wertvoll, weil er das Operieren mit benannten Zahlen in zweckentsprechender Weise anbahnt und erleichtert.

Der Apparat wird auf Wunsch zur Probe versandt.

Interessenten stehen Gutachten und Rechnungsbeispiele gratis und franko zur Verfügung.